Mennonitische Hundschan.

Diefe Beitfdrift erideint

balbmonatlich und toftet per Jahr: In ben Ber. Staaten und nach Canata Rach Deut chland, twei Wart, oter Rad Muslant ein Kubel, ober Rach Krantreich Rach ber Schweiz

Beftellungen mit beigefügter Bablung, Correspondengen u. Bechselblatter, furg al-les auf das Blatt Bezügliche abreifire man : "RUNDSCHAU," Elkhart, Ind.

Mennonitische

Rundschau.

Redigirt von J. Sarms und herausg, von ber Menn. Berlagshandlung, Elfhart, 3nb.

Berold der Wahrheit.

Gine religiofe Beitfdrift, ben Intereffen ber

Mennoniten : Gemeinschaft gewibmet,

in benticher wie auch in englicher Sprache ma-natlich berausgegeben. Ein bentiches orer einer liches Exemplar 21.00 ver Jahrgann. Ein beub-ches u. e-gliches Exemplar unfammen an eine Ab-reite Bl.50. Frühere Jahrgange gebunden Bl.00. Probenummern werden auf Berlangen ungefandt.

Bestellungen und Zahlung, Beiträge u. f. w. fende man an bie MENNONITE PUBLISHING Co.

1. Jahrgang.

Elkhart, Ind., 5. Dezember 1880.

Rummer 13.

Beshalb wird das Alima Guropa's falter?

Ein ichwedisches Blatt beantwortet biefe Frage wie folgt: "3m gronlandi-Meerbufen Romenof bei Roma hat man foffile und febr charafteriftifche Ueberrefte von Palmen und Baumen, melde barauf ichliefen laffen, bag in Diefen Wegenren früher eine reiche Begetation geberricht bat, vorgefunden. Aber bie Gisperiode ber Genlogen trat ein, und infolge ter finfenten Tempera= tur murce Diefe üppige Begetation in ein Leichentuch von Gis und Gonee gebult. Diefes Ginfen ber Tempera= tur, welches fich von Morten ber für marts erftredie und burch geologische Bemeije conftatirt merben fann, nämlich burch bas Borfinden foifiler Pflangen, Scheint auch in unfern Tagen gunehmen ju wollen. In ben legten Jahren ift bas Gis vom Rorrvol meit nach Guren vorgedrungen, fo haben fich g. B. gwi= fchen Gronland und tem Giomeere foloffale Maffen von Gis angefammelt. Un ber europäischen Rufte ftogen Die Geefahrer unter Breitengraten auf Gis, wo fie es fonft in ber milreren Jahreszeit nicht anzutreffen pflegen, und bie letten Commer auf ber ffandinavifden Balbinfel berrichenve Ralte ftammt von ben Gismaffen ber, welche in Regionen umbertreiben, wo ber Golfftrom fich gegen unfere Ruften biegt. Es ift bies eine Wiederholung ber im falten Com= mer 1865 gemachten Beobachtung. Diefe ungewohnte Racbbarfchaft mit ben Gismaffen bat bas Klima Islants fo falt gemacht, bag bas Rorn nicht mebr reif wird und Die Bolanter angefichte ber brobenden Sungerenoth und Ralte fich eine neue Beimath in Nord= amerifa ju grunden beginnen. Go waren die Berhaltniffe auf Gronland im 14. Jahrhundert, ale Die normegi= iden Rolonien von ben vordringenden Giemaffen gerftort murben."

Der nachfte neue Staat.

Das Territorium Dafota enthält jest gegen 150,000 Ginwohner, alfo mehr wie in einem bereits bestebenben Staate Ginwohner nothig fino, um Unfpruch auf einen Bertreter im Congreß ju baben. Und babei bauert bas Ginftromen von Ginwohnern in Dafota ununterbrochen fort. Fünf Cifenbab= nen behnen jest ibre Fortsetungen ge= gen Westen burch bas Territorium Da= fota aus, und bas Beleife biefer fünf Bahnen wird fich in wenigen Monaten bis an ben Miffouri erstreden. Rlima und Boden in Dafota find benen in Minnesota abnlich, und im bevorsteben= den Frühjahre werten fich gange Schwarme von Einwanderern aus den öftlichen Staaten, aus Canaba und von Europa in Dafota nieberlaffen.

Das gegenwärtige Gebiet Dafota ift i groß für Ginen Staat : es ift namju groß für Einen Staut : es in num-lich beinahe fünfmal so groß wie 3Ui-nois. Ein Plan geht nun bahin, einen Staat zu bilben, indem man burch Datota eine Grenze von Dft nach Beft Rabe ber Gtadt zwigieht, aus ber füdlichen Salfte einen ne gebildet; auch Staat macht und bie nördliche, weniger Quellen entstanden.

bevölferte Balfte ale blogee Territorium fortbefieben läßt. Mit Gicherheit wird erwartet, bag vor Abichluf ber gur Errichtung einer Staateregierung erfor= Formlichfeiten ber neue, nur aus Gut-Dafota ju errichtente Staat genug Einwohner haben werbe, um ihn felbit unter ter nach tem Cenfus von 1880 vorzunehmenten neuen Bumeffung ber Bertretung ju einem Abgeort=

neten im Congreß ju berechtigen Collte ber jegige Congreß bas gur Errichtung biefes neuen Ctaates erfor= berliche Gefes nicht annehmen, fo murre roch jerenfalls ber neue, in Diesem Sabr ermablte Congreß ein foldes Befeg er=

Bur Statiftit der Juden.

Bei ber Bereutung, welche offenbar ber "Judenfrage" als einem Theile ber fogialen Frage mancherorte gutommt, mogen bie folgenden Bablen nicht unin= tereffant fein, welche Die Beitungen nach tem öffentlichen Bericht Des "Berbreit= ungevereine fur ben jubifchen Glau= , reffen Gip fich in Berlin befincet, mittheilen.

3m Ganzen gibt es heutzutage circa 7.000.000 Juden — ungefähr soviel, wie man annimmt, ale einft gur rubm= reichen Beit bes Ronige David.

Bon ben 7 Millionen fommen 5 Millionen allein auf Europa, 2,00,000 auf Uffen, 800,000 auf Ufrifa, 1 1,500,000 auf Amerifa. Bezüglich Europa nimmt Rufland mit 2,621,000 Defterreich-Ungarn mit 1,375.000, wo= von Galigien aliein etwa 575,000. 3n Dieteröfterreich fint von 2140 Acvofa-Niederöfterreich find von 2140 Acvosa-ten 1014 Juden; von 2488 Schülern an ben höheren Schulen Wiens sind fast vie Hälfte (1038) Juden; von 59,122 Kausseuteu gebören 30,000 diesem Bolke an. Noch schröffer ist das Berhältniß in der Presse; von den 370 Schriftftellern und Journaliften Dies beröfterreiche fint nur 145 nicht Juben!

Defterreich junachft fommt Deutich= mit 512,000 Boraeliten, moron 61,000 in Pofen und preugifch Polen leben; aber Berlin allein befigt 45,000 Buten, faft foviel, wie gang Franfreich zusammen.

Eine verhaltnigmäßig fart jubifche Bevölferung bat noch Solland mit 70,000 Juden; bann fommt England mit 50,000, Franfreich mit 49,000, 3talien mit 35,000, Spanien und Portugal zusammen mit etwa 4000, Schweben mit 1800, Rormegen mit blos 25 Juben.

Die Comeig gablt ungefahr 31,000 Buben.

In Palaftina gablt man etwa 25,000 Juben. In Berufalem haben fie rae Uebergewicht. Gie merten auf 13,000 angeschlagen, mabrent bie Dlufelmanner nur 7000 und bie Chriften nur 5000 Einwohner gablen.

Defterreid. Durch anhaltenbe Eroftoge ift Die Stadt Agram faft voll= ftandig gerftort. Es haben fich in ber Rabe ber Stadt zwei Schlamm-Bultas ne gebilbet; auch find mehrere beiße

Tünden der Geflügelhäufer.

Done ausgiebigen Gebrauch von Tunde fann fein Geflugelguchter er= marten, fein Beflügel auch nur furge Beit gefund ju erhalten ; eine Bernachlaffigung in Diefer Beziehung bat viele jener Unannehmlichfeiten, Enttaufdun= gen und Berlufte gur Folge, welchen folde Unfanger und Dilettanten ausgefest fino, bie nicht eber, als fie es bitter beeine ber Sauptberingungen für ben Erfolg in ter Beflügelzucht ift, unt baß Ralf in feinen verschiedenen Formen ein ichagbares Mittel gur Beforderung ber Reinlichfeit in ben Geflügelbaufern und unter bem Weflügel felbft ift. Bo es, obne bie Roften befonders zu erhöben, getban merben fann, murten mir ftete anrathen, gur Berftellung von Geflügelbaufern gehobelte Breiter gu verwenden, over roch folde, welche auf ber Innenfeite gebobelt fint. Golde Bretter fint ren roben, ungehobelten Brettern porjugieben, weil es viel leichter ift. bas Geflügel rein zu erbalten, wenn bie Banbe bes Geflügelbaufes glatt fint. Un rauhen Banben finden Läufe und anveres Ungeziefer nur ju viele Plag= den, wo fie fich einniften und festiegen Da eine Borfichtsmagregel fönnen. immer billiger gu fteben fommt ale ras Butmachen eines Scharens, ift Allen, Die fich ein Geflügelhaus einrichten, anzurathen, baffelbe, bevor noch bas Beflügel eingelaffen wird, innen fowol ale auch außen zu übertunchen. Damit Die Ralfiunde bem Ungeziefer, meldes fich auf Geflügel einniftet, noch mehr fcare, ift es gut, ihr eine fleine Denge Rarbolfaure beigumifchen, gut umgurub= ren, bamit fie fich auflose, und fie bann gleich aufzutragen. Gie ift bem Beflügel nicht, mol aber bem Ungeziefer fcablich und wirft gleichzeitig auch als Deginfeftionemittel.

Unbeftellbare Briefe.

Rach bem Bericht bes "Deab Letter Office" in Bafbington liefen baielbft mabrent res mit tem 30. Juni 1880 beenvigten Fiefaljahres 3,353 651 Briefe und Padete von ten verschiete-nen Postämtern ter Ber. Staaten ein, hiervon maren in runter Bahl 2,700,= 000 ale "nicht abgebolt" - biefelben maren poftlagernd aufgegeben morben - eingeschickt morten ; 290,000 maren nicht frantirt, 202,000 falich acreffirt. 36.000 trugen fingirte Abreffen, 9000 maren überhaupt nicht abreffirt. ter ber obigen Bahl befanden fich ferner 39,000 Briefe, Die von Botele returnirt worren maren, ba bie betreff. Moreffaten Diefelben ingwischen verlaffen batten, fowie 94 Briefe und Padete, Die von fremben ganbern gurudgefantt morten maren. Der größte Theil biefer Briefe und Padete enthielt Berthfachen irgent welcher Urt und murten über 2,000,000 berfelben vernichtet, ba es nicht möglich mar, bie Abfenber ausfindig ju machen. Bon ben übrigen enthielten 21,974 Bedfel, Banfanweifungen ac. minellen Werth von \$1, 526,217 und 26,264 Baargelt im Betrage von \$49,438.

Die ,,internationale" Schafans= ftellung.

Die Schafausstellung in Philadelphia fann faum als eine internationale bezeichnet merben, aber vorzügliche Reprafentanten unfrer eigenen Beerten aus bem Dften, ben großen Ebenen und ber Pacific=Rufte maren ausgestellt. Bon ben mebreren buntert Chafen maren etwa bie Salfte Merinos und bie anbre Salfte bestant aus Leicester-, Lincoln-, Soutbrown-, Sampibire-, Ghropibire-und Orforofbire-Schafen; mehrere ber letteren maren frifche Importationen von englischen Beerben. Der Befuch pon Seiten ber Bollproduzenten und Buchter mar nicht groß. Babrent ber Diefuffionen murbe ber Umfiant, baß "Die Fabrifanten gerade bie Bollforten verlangen, welche Die Farmer am leichteften produgiren fonnen," besprochen. Ein 'Rational=Regifter murte eingeführt und eine Binter-Berfammlung gu melterer Besprechung, Die im Januar in Bafbington, D. C., abgehalten merben foll, befcbloffen.

Bisconfin. Gin Correspondent ber "Germania" ichreibt von Barr Mille : "Die Auswanderung aus Diefer Wegend nimmt immer größere Dis menfionen an und ftebt bemaufolge icon manche Farm leer. In vielen Fallen fint es bie bojen Schulven, welche bie Leute von Saus und Bof treiben. Be= ringe Ernten an Beigen, bobe Binfen babei theure Maschinen manden fleißigen Farmer in menig Jahren fo in Schulden gefturgt, bag er fich nicht mehr rubren fann, und fo rettet er benn noch bas ju retten ift, und manbert bamit bem fernen Weften gu."

Unfer Familientalender.

Bir haben immer noch einen Borrath von Kalendern für 1881 und können Be-ftellungen darauf prompt entsprechen. Die meisten unferer Lefer find wot von der Zweckmäßigkeit und Bobularität unferes Kamilienfalenbers binlanglich über= geugt, doch bamit er noch immer mehr verbreitet werde, wollen wir hier einige Borguge, die er vor manchen andern ame-rifanischen Kalendern hat, deutlich maden:

1. Die aftronomifden Berechnungen find für Philadelphia, Ba, Elfbart, Ind., und Lincoln, Reb., gemacht. Der Kalender ift baber für fa ft jede Gegend unfers ausgebehnten Landes zuverläffig.

2. Reben bem neuen, biergulande gel: tenden Sthle befindet fich auch ber alte Sthl. was befogiders fur die aus Angland Eingewanderten von Wichtigkeit ift, indem in ihrer alten heimat noch der alte Sinl gebrauchlich ift.

3. Wir haben uns bemüht, unfern Ka-lender mit gediegenem Lesestoff zu füllen, und alle faden Wiße und der Jugend schäblichen Sachen find ausgeschlossen. Wit vollem Recht fann unfer Kalender

	rempla		frei	verfa	nbt	- 8	.08
4	remple.	116	11	**			.15
12	61		ac "	#1			.60
22	**		46	**			1,00
100	"			Emp			
11m	anbire	che B	eftel	Lunger	n bi	ttet b	ie
Um	zahlre		*	UBL. C	o.,	ttet b	

Ranfas. Sutdinfon, 26. Nov. Es erfchien in biefer Gegend furglich ein maf-ferscheuer hund, der in D. Neufelds Schaf. ferscheuer Hund, der in D. Neufelds Schaf-heerde eindrang und einem Lamme den Kopf abriß. Neufelds Sohn Dietrich er-schoß den Hund. ebenso auch einen andern, der von der Bestie gebissen war. Die Verz sonen, die mit diesen Thieren in Berühr-ung getommen, trinken den von Dietrich Nickl verordneten Trank gegen die Toll-with. Glücklicherweise ist dieses sozusagen ein unsehlhares Mittel, das es verbiente. ein unfehlbares Mittel, daß es verdiente, ein unfehlbares Attiel, daß es verdiente, in den weitesten Kreisen befannt zu sein.— Gestern hielt die Schellendergs: Gemeinde Lehrerwahl und es wurden Gerbard Franz und Bittwer Jakob Aichert zu Lehrern und Franz Towes und Henrich Both zu Diakomen gewählt. Das Bersammlungshaus dieser Gemeinde ist ziemlich sertig. — Bor einer Boche besamen wir etwas Schnee u.es war dis 14 Grad R. kalt. — Das Schulwesen wir einer ist zu einer gesten war die kande und die gemisch aus gesten gesten der die gesten der die gestellt gesten gesten der die gestellt gesten gesten der die gestellt ge war bis 14 Grad R. kait. — Das Schulmefen ift in ziemtlich gutem Zustande und die meissten Ktinder genieben deutschen Unterricht. In einigen Schulen wird nebendei auch Englisch gelehrt. — Es sinden sich bier schon Gerbermeister, die ein gutes Material zu Belzen und Deden liefern. — Die Schafzucht scheint stete lohnender zu werden, ins dem die Wolle einen guten Piat im Handel einnimmt.

21m 16. Ottober in Soffnungsau. Soff nung dau. Um 16. Ottober in ber Worgenstund frielte der Zufall unfern Rachdarn Jatob Billms wie auch seinem Schne Abraham die Gelegenheit in die Hande, mit hilfe einiger hunde einen gros fen Firsch zu erlegen. Das Thier bewies seine Kampfesfähigteit berart, das diese fon genhafennte ein nermerte Auf nach unbekannte als unerwartete Jago noch mit Gefahr verbunden war. Der hirsch fließ wacker mit seinem vierzackigen Geweih um sich und schlug mit Border: und hinter-füßen. Obzwar die Nachbarn beim Erlegen bes Bilbes feine Silfe leifteten, burften fie boch vollen Untheil haben bei Beripeif. fie boch vollen Antheil haben bei Beripei ung des geschmadvollen Fleisches. Johann Siemens.

Mc B ber fon, 19. Rov. Das ift wie-ber ein November, wie wir ihn vor fechs Jahren hatten. Es herrschte brei Tage nacheinander eine Kälte bis 14 Grad R. Obgleich es in Ohm Studys Emigranten haufe ziemtich fühl war, schlugen fich boch die Herzen der Conferenzgaste warm ent= gegen, und man hat, wie ich fest boffe, ei= nen großen Gegen mit nach Saufe genom Correip.

Rebrasta. hamp ton, 17. Rov. Folgender Borfall verdient zur Warnung der Farmer und Biebiüchter bekannt gemacht zu werden. Dem F. Benner frepirte plöglich ein hodling am Miljbrande. Als das verendete Thier vom Leder befrett war, machten sich die 16 Schweine bes Farmers Aber das Aas. Doch in vier Lagen waren where das Aas. Doch in vier Tagen waren von diesen Schweinen 14 Stück (und darunter ziemlich große und fette) todt, während bie übrigen 2 vielleicht noch mit bem Leben bavontommen.

Long Sope, 21. Rob. (Original Correspondens ber "Deutschen Barte.", Seute murbe die mennonitische Rirde ein geweiht. Da bie Ralte febr groß war, wa-ren bie Besucher nicht sehr zahlreich; doch hatten wir uns eines lieben Besuchs aus Beatrice, Rebr., zu erfreuen, nämlich der zwei Lebrer der dortigen preußischen Men-noniten. Unser tieber Aeltester Beters hielt die Weiberede über Psalm 84; außer-Dem fprachen noch fünf Umtebrüber. Dtoge Gott feinen Segen baju geben. 3. Friefen.

Beatrice, 27. Robember. Bruber L. E. Zimmerman, Reb., fchidte an Br. F. Funt, Editor bes "Herold b. Wahr-beit", einen längeren Bericht über bortige Seineinbe- und wirthschaftliche Berhältenisse. Uns wurde die Erlaudniß, diesem singefandt einen kleinen Theil für die "Rundschau" entnehmen zu dürfen. "Das Dreichen des Getreides ist meistens vor dem eingetretenen und recht harten und anhaltenden Frostwetter beendet. Das Resultat entsprach wol nur sehr bescheiden nen Erwartungen; 7—12 Bush. Beigen dürfte wol als Durchschnittsertrag anzunehmen sein. Korn gestaltet sich beisse und war dem seinen Sein die der die der gantige ganz besonders aber war dieses der Hall mit der Biehweide und den Milchereien resp. Biehzüchtern von weinen stentlichem Vortheil. — Auch einige Bestierweiterungen haben stattgefunden und geben Zeugniß für Steigerung des Werthes der Ländereien, besonders in der Rähe der Stadt und der Kässchrit. meinbe- und mirthicaftliche Berbalt: Der Gefundheitszustand ist im Allgemeisnen ein recht guter, wiewol einige Famislien auch mit Krankheit, besonders bei ben Kindern heimgesucht wurden, und in Ginem Fall, und zwar unter letteren, mit tödtlichem Ausgange.

Minucjota. Jacfon, 28 Nov. Der Binter ist in den letzten 14 Tagen vollständig eingetroffen; die Kätte ist von 14 dis 20 Grad R. gewesen, was uns das Treschen ziemtich unangenehm machte und noch immer nicht in den ersten Tagen been bigt werden wird. — Der Gesunobeitszustand itt ziemtich gut. — Im neuen Schulz hause baben wir seit dem 14. November schon Schule gehabt, d. h. in englischen Sprache. — Bei Aaron Thießen hatte gestern die Tochter Susanna mit Gerhard Dörtsen (Jatob Dörtsens Sohn, früher in Alegtr. Abl.) Berlobung. Corresp.

Lamberton, 24. Rov. Trondem ber Regen viel Schaben angerichtet, wird boch febr viel Betzen in unfer Städtchen gebracht, ja man fieht oft 24 Fubren und bracht, ja man fieht oft 24 Fuhren und darüber zum Abladen bereit stehen. Fr barüber zum Abladen bereit stehen. In Bethältnisse zur Größe unserer Stadt muß der Handel als sehr ledhaft bezeichnet wersen. Beizen No. 2 kostet 80 Cents. Sinen ziemlich hoben Preis zahlt man für gewöhnliche Zugochsen, nämlich dis \$115 per Baar. Biele dieser Thiere werden nach bem nördlichan Theile unseres Staates gestracht, wo sie in den Wäldern zum Holzischlepen verwendet werden. Seit dem 16. Ottober hatten wir kein schönes Wetternehr. Den ganzen Novembermonat bat mehr. Den gangen Rovembermonat hat es start gewintert. Corresp.

es ftart gewintert. Corresp.

—, 28. Nov. Unter Gottes Beiftand überreichte uns am beutigen Tage im Hause bes Pr. Heinrich Ciring ber Aelteste Aaron Ball das bl. Abendmabl. Es waren ron Ball das bl. Abendmahl. Es waren 15 Bersonen zugegen — Witt der Ernte ist es, dem Herrn sei Dank, noch recht gut ausgesallen. Bon Neubruch dats 15 Bushel per Acter gegeben, und dieser Weizen prest 83 Cents per Bushel. — Es ist mein Wunsch, daß doch aus der alten Heinath viel Berichte für die "Mundschau" möchten eingesandt werden. Wie erfreulich war es niet. P. in No. Keine Corresponden, von mir a. B. in No. 6 eine Correfponbeng pon

mir 3. B. in No. Geine Correspondenz von meinem alten Schullehrer B. J. zu lesen. Der Herr lasse den Wunsch. das doch dald Krieden und Einigkeit möchte hergestellt sein, in Erjüllung geben.

30 hann Quiring.
Mt. Lake, 30. Nov. Reues gibt es kaft gar nichts, als daß Einige aus North Dakota hier auf Besuch sind, nämlich: Beter Martens (Beter Dörtsens Schwiegerschn), David hiebert (ledig) und heinerich Harber, Manit. Sie fagen, daß sie gerfohn), David hiebert (ledig) und heinrich harber, Manit. Sie fagen, daß fie
dort fast keinen Schnee haben, während
wir hier noch keinen so schneereichen Binter erlebt. Bir haben aber auch eine
Schlittbahn, die nichts zu wünschen übrig läßt. Die Singlust lebt so sachte wieder auf und es wird bei Jasob Balzers und Ger. Willms jede Boche Singstunde ge-halten; dasselbe soll auch bald in Mt. Late geschehen. — Das Getreidebreschen ist immer noch nicht beendet. Es geht Lafe geschehen. — Das Getreivedreschen ist immer noch nicht beendet. Es geht damit nur kümmerlich, da der Transport der Maschine des tiesen Schnees halber sehr beichwerlich ist und der "Horse-Kow-er" in der gefrorenen Erde beinabe nicht au befeftigen ift. M. J. Buhler.

Michigan. Rent Co., 14. Rov. Die Bferdetrantheit bat bier auch icon bor eis nigen Wochen angefangen, und wie es heißt, find auch schon in der Stadt Grand heißt, sind auch schon in der Stadt Grand Rapids etliche Pferce baran frepirt. In der Stadt ift Mangel an Holz und heu, weil hier auf dem Lande die meisten Pferde trant sind, doch nicht sehr schlimm. Die Wege find jest schlecht; man bofft, es wirts bald zufrieren. Wer batten vor ein paar Tagen wieder sehr starten Schneesturm, so daß es vielleicht wieder Unglüd auf dem See gegeben hat. Hein rich Ehman.

Pennfylbanien. Manbeim, 29. Rov. Beit mich bie "Runbichau" monatlich zweismal fo regelmäßig besucht und mir stets ein willtommener Gast ist, indem sie von vers willtommener Gaft ift, indem sie von verschiedenen Welttbeilen Rachrichten bringt, ebenso auch so interessante Correspondengen von verschiedenen Abtheilungen unserer Mennoniten, so fühle ich mich dewogen, auch 'mal einige Zeiten zu freieben, und so Dir, 1. Editor, davon etwas für das Blatt schicktichen und magst Du es erröffentlichen. Im meiner nöchtlen Um-Blatt schickted vorkommt, so magit Du es veröffentlichen. In meiner nächsten Umgebung find vier Berfammlungshäufer, die wir mit folgenden Namen bezeichnen: Eriemans, Raufmanns, Erbens, Hernlys. Am letzten Sonntage predigte uns Alexander Mach, der morgen in Springville eine Berfammlung leiten will. — Wir hatten bereits 5 Boll Schnee, der aber durch den Negen ziemtlich verschwunden ist. Jeht ist Regen ziemlich verschwunden ift. Jest ift es tuchtig talt. Dr. G. Reift.

Manitoba. Reinland, 16. Nov. Der Binter macht fein Recht geltend und es friert icon, war auch icon etwas Schneefturm. Schlittbabn ift noch nicht, es friert icon, war auch schon etwas Schneesturm. Schlittbahn ist noch nicht, boch guter Bagenweg, ber fleißig wahrgenommen wird, um die Produkte nach Emerson und West Lonne zu sahren. Es gibt,
Gott sei Dank, recht gute Einnahmen und
es können Schulben getilgt und Binterkleiber u. s. w. angeschasst werben. Im
Durchschnitt gab es in unsern Dörfern per Ader: Beigen 124 Bufbel, Gerfte 244 B., Safer 264 B., Leinfamen 104 B.

Folgende Zahlen geben Austunft über Einwohnerzahl, diesfährigen Ernteertrag, Biebbeftand, Mafdinerie 2c. in den 34 Dorfern der Kol. Reinland, Manitoba:

		Total 3829
Gebrochenes	Land	 Ader 17,987
Beigen gee	rntet	 Bufb. 135,869
Roggen		 811
Gerfte		 48,019
Safer		 71,610
Leinfamen .		 14,837
Sirfe		
Rartoffeln .		
		Total 292,981
Arbeitepfert	e	
Foblen		 155
Odien		
Buchtstiere		
Rübe		
Jungvieh		
Schafe		
Schweine		
Ca) werne		
		Total 7270
Wagen		 671

Billinge Eggen Bferderechen Grasmähmaschinen Getreibemähmaschinen Bjerdedreschmaschinen Dampsdreschmaschinen 213

Total 2526

Dem großen Berforger und Erhalter ber Meniden, bem allmächtigen Gott fei Lob und Dant für Alles. Beter Bien s.

Steinbach, 13. Nov. Nach der naffen Bitterung im Gerbst bat fic dieselbige in einen starken Frost verändert, so daß jest ber Red River und die sumpfigen Stellen mit fiarten Bruden versehen find, baher fönnen die Wege in aller Kurze gemacht werben und es nimmt der Berkehr zuse bends zu. Auch bier bei der Dampsmuble gebt es immer lebhafter, da hingegen die Sägemühle noch nicht im Gange ift, weil der neue Kessel noch nicht angebracht ift. Hoffentlich wird sie aber bei Zusuhr der Holzstämme bald die Arbeit beginnen. Der Handel wird auch in den Rramläden mit mehr Umfap betrieben. Die Getreidepreise sind in Windel: Weizen 75 — 80 Cents, Hafer 40 — 45 Cents. Rohe Nepfel kosten 6 Cents das Pfund. — In Ro. 11 der "Aundschau" wurde von Steinsbach angemerkt, und ich erkläre hier, daß bas erwähnte Steinbach nicht die Dekonomie des Bet. Schmidt war, sondern es lag an der Buseluck, im Cherionichen Gouvers an der Bujetual, im Egerbangen Sandennement, auf gefauftem Lande. — Gestern waren 27 Grad Frost R., aber beute nur 15. In unserer Umgegend ist Alles ge:
Gorresp. Correip

jund. Corresp.
Bergseld, 22. Rov. Der Gesundsbeitegustand ist in unserer Gegend ziemlich lich gut. Das Wetter ist winterlich und das Zhermometer zeigt beute 20 Grad R. Bon dem Schneckturme (Blizzand), der in den nördlichen Staaten der B. St. so argewüthet, wie auch die "Rundschau" mittheilte, haben wir hier, Gott Lob, nichts erfahren. Wir sind jest damit beschäftigt, Kolz zu sich hier. Bis zur Stadt sind es 40 Meilen. In unserm Dorse wurde ein neues Schulhaus gedaut und seit zwei Monaten siem ir bekannen Witteser möchte ich mit diesem berzlich gegrüßt haben. Auch bitte biefem berglich gegrüßt haben. Auch bitt ich, bie "Runbichan" mit Correspondenzer Much bitte verseben, damit wir oft von einander en. Beinrich Sarber. bören.

Fürftenau, 15. Ott. Rugland. Folge bes vielen Regens und ber gunfti-gen Bitterung ift die Belichtornernte eine ziemlich ergiebige zu nennen, und find die Breife gegenwartig febr niedrig im Ber Preise gegenwartig sehr niedrig im Bert hältniß zum andern Futtergetreide: wäh-rend Gerste verlauft worden ist zu 8 — 9 Abl. per Tschtw., hat man Welschtorn das Tschetwert Kolben (zu 8 Pd. das Tschtw. gerechnet) für 2 Abl. die 2 Abl. 50 K. gegerechnet) für 2 Rbl. bis 2 Rbl. 50 K. getauft. Auch die Kartosseln baben einen
sehr niedrigen Preis bekommen, man kann
jest das Tichetwert auf dem Markt in Takmat zu 1 Rbl. 20 K. kausen. Leider sangen
die Kartosseln schon stellweise sehr an zu
versaulen, was wahrscheinlich eine Folge
der anhaltenden Kässe ist. — Im Septembermonat verweilten bier in unserer Kolonie drei Herren aus Palästina. Der eine
war der als Schriftiteller bekannte Derr
Christos Paulus sen., der andere, dessen
Sohn Dr. Friedrich Baulus, ein Arzt, und
der dritte war herr Friedrich Lange, früher
in Gnadensselb Lebrer, gegenwärtig Lebrer
an-einer Mädchenschuse in Haifa. Herr E.
Paulus und Lange haben sowol in Berd.

ianet ale auch in Bnabenfeld in ber Rirche Borträge gebalten. Nachdem fich diefelben bier in der Rolonie einige Tage aufgihal-ten, — Letterer, welcher hier mehrere nahe nahmen sie ihren Weguche abgestattet — nahmen sie ihren Weg nach der Krim und von dort per Dampsschiff über Dorsfa zus rück nach Palästina, ihrer jegigen Heimath. Da diese Herren, wie bekannt, zur "Gesellsschaft des Tempele" gehören, und herr Christof Paulus selbst einer der Begründer derselben ist, war es nicht mehr als billig, daß sie von ihrem Glauben und Streben überall, wo es gewünscht wurde, Rechensichaft gaben, sowie auch von der Urt und Beise ibrer Missionsthätigkeit unter den Orientalen. Ob nun die "Gesellschaft des Tempels" die Sache des Beiches Gottes richtig aufgefaßt, fann Jeber prüfen, ber mit ibren Schriften, wie auch mit ihrer Missonsthätigkeit im Oriente bekannt ist. Jedenfalls ist es richtig in unferer Beit, auch den orientalischen Boltern bie Segnungen bes Chriftenthums und ber Civilifation burd Beifpiele eines driftlich geregelten Boltslebens zu bringen, wie es diese Gesellschaft thut, ohne Proseliten zu machen oder dem Bolfe aufzudringen, was es nicht versteben kann.*) Man muß den Templern dazu von Herzen Glück wünschen. Correip.

Reukirch. Am 17. Ottober fand hier in der Kirche eine Bersammlung der Brüder statt, um die Angelegenheit in Betreff der neuen Berpflichtungen gegen die Obrigkeit sowol in ökonomischer als auch in religiöser Hinsicht zu berathen und zu regeln. Im 15. Non ist die erste und zu regeln. Um 15. Rov. ift die erste Loosung und zwar in Takmak. Diefes neue, epochemachende Greignis beidäftigt lebhaft die Gemüther. Bred. B. Harder wird wol die Jünglinge nach dem Orte lebhatt vie Sünglinge nach vem wird wol die Jünglinge nach vem ihrer Bestimmung begleiten. Da außers bem noch ein Prediger, nämlich Johann Dück, Altona, vom Predigtamt zurückgetreten ist, so sollen nächstens zwei Lehrer für Ohrloff und zwei für Halbstadt gewählte werden.

Derfonal: Machrichten.

Minnefota. — Jafob Jiaaf (Sohn bes Gerb. Jiaaf) bejucht die englische Schule in St. James. Er ift in Roft bei einem amerifanischen Farmer, ber 1 Meile von

Datota. - A. Bipfs Bjähriger Sohn ertrant fürzlich in ber Bolfscreet, baber ber I. Bruder febr niedergeschlagen ift. Der herr tröfte ihn.

—Matthias Hofers 14jähriger Sohn hatte neulich das Unglück, von einem hochbesadenen Erntewagen zu ftürzen, was den sofortigen Tod des Knaben zur Folge batte.

Ranjas. — Gerhard Fastens, die bon Nebraska hieher zurückgekehrt find, haben sich in der Stadt hillsboro niedergelassen und ein gutes Saus gebaut.

Johann Dud und Maron Regehr ha= ben mit ihren Dafdinen viel und guten Sprup geliefert.

- Beinrich Bartich aus Minnefota weilt gegenwärtig unter feinen hiefigen Freun=

Manitoba. - Rlaas Beters und Frang Manitoba. — Klaas Peters und Franz Rempel haben gemeinschaftlich in Granz thal einen Buchbandel angefangen, und stehen mit P. Dück, Grünfeld, in Verz bindung. F. R. muß das Geschäft mei-stens allein besorgen, indem K. P. in Blumstein als Schullehrer seine Beschäf-tiaung hat tigung hat.

Rebrasta. — Gerharb Benner (Gohn bes berft. Melteften G. Benner) ift bon ber Gemeinbe in Beatrice, Gage Co., jum Melteften gewählt. Rebrasta. -

Brustana. — Br. Jafob Hilbebrand aus Birginien war hier bei feinen Freunden auf Besuch, predigte in mehreren Berstammlungshäufern und begah sich am 1. Dezember auf den Heimweg Grwolte noch in Ohio anhalten und zwar in Allen Co., Hocking Co., Fairfield Co. und Bersty Co. 3ndiana. - Br. Jafob Silbebrand aus Birginien mar hier bei feinen Freunden

Geftorben.

Bilhelm Ridel, bei Silberfelb, Rgl. (früher in Rudnerweibe) mitte Oft. am Schlagfluß.

Dietrich Dud. Ranfas (früher Glistethih. Ril.) am 21. Oft. an einer Art Bafferfucht.

Gabriel Bar, Bennfplvanien, an ber Muszehrung. Michael Blett, Rebr. (früher in Rif. Rgl.) am 25. Nov.

Menu e£1f1

In Ru Einen Ri mit beigef

ner Seite bes Binte gufehen un Dr. Augu im Haufe Ein Le "Rundschar ber Aermst

noch verba neue Abon Die I len, wie un einige tauf unmabriche boch bleibt

marten. Mit be Abon: Leser. ber Zuftelli barf, murd wenn man erneuern m Einige

une von g Dreer, wa Orrer unnöthige Postmarten lar mag m Briefe anne Laut e Mufferberun "Deffars tle schule" bat ber beutsche

Borguge, b.

Uebungen e Satiebre bi bie beutsche wollen, ift Rechtschreib Gie toptet 7 Mus Si gemelbet mi ternommen, an bie Reife wenn boch e Unternehme auf einem baß bie Ueb

tauft hatte Diefes beweichau" ju fr

laffines tari "Borb ner englisch ung, redigir anegegeben Das Blatt Das Blatt 25 Centa pe feines Befte ben englisch unserer Be erworben, u borauf auf bierzulande engrisch lefer follten,-ba

Bilber neuerer beutenber 21 Folge beffen gangen, ba minder schi Ratalog auf ift baber m nicht gleichle ummer b nebmen. berfarten nicht, bei bei Do. Anzuget

Colori us Deutf jest in giem find von 4, Stud, b. h. Bei Beftell ber verlang bogen, bie und je von colorirte A Früchte, La Kinderleber gen 6 Cents die Zahl der ten Bogen

[&]quot;) Das Berftandniß ber bl. Schrift ift unferes Etens allen Boltern beigubringen, und baben sich Apostel nicht geniet, "Profeitern" zu machen. Uebrigen Elären wir, bas etwaige Controverien über eie Lebre Missionstödtigfeit bes "Lempele" in ber "Mundichau" fe Plas finden. — Die Keb alt is n.

Menuonitische Bundschan.

Giffart, 3nb., 5. Deg. 1880.

In Rugland foftet die "Rundichau" Ginen Rubel per Jahr. Beftellungen mit beigefügter Zahlung nimmt entgegen Alexander Stieda, Riga.

Der Sausfrau mirb von verschiedener Seite gerathen, sich beim Berannaben bes Binters auf alle Zwischenfälle vorzusieben und als ein gutes Suftenmittel Dr. August Königs hamburger Bruftthee im hause zu halten.

Ein Lefer aus Datota schreibt: "Die "Runbschau" ift so billig; daß sie auch fast ber Aermste baben tann, und da fie zudem noch verbättnismäßig inbaltereich ift, so lassen sich mit einiger Anstrengung manche neue Abonnenten gewiinnen"

Die Turtestan : Reisen ben sollen, wie und Jemand mittheilt, am Ruban ibr Heim gefunden baben, indem sie dort einige tausend Dessi. Land gefaust. So unwahrscheinlich kingt biese Rachricht nicht, boch bleibt die Richtigkeit derselben abzuswarten.

Mit ber nächten Rummer enbet bas Abonnement eines Theiles unserer Lefer, und damit feine Unterbrechung in ber Zustellung der "Rundschau" eintreten bars, wurde es und sehr angenehm sein, wenn man die Bestellung noch vor Reujahr erneuern möchte.

erneuern möchte. Einige un serer Freunde, die uns von Zeit zu Zeit Bestellungen nehlt Zablung für die "Nundichau" einsenden. nehmen segar für 50 Cents eine Mon y Order, was gar nicht nöthig ist und unnöthige Actien verursacht. Geld oder Postmarten im Betrage die zu einem Dolalar mag man getroft einem gewöhnlichen Briefe anvertrauen.

Briefe anvertrauen.
Laut einer an uns ergangenen Aufforderung geben wir folgendes Urtbeil: "Destars tleine Sprache und Rechtichreibes schule" bat vor "Bestderg Grundzüge der deutschen Schulgrammatit" bedeutende Borzüge, d. b. für die Elementarschule in unserm Lance. Die vielen vortrefflichen Ilebungen ersegen mehr, als eine trocene Saziebre bietet. Melteren Schülern, welche die deutsche Sprache gründlicher studiren wollen, ist "Destars große Sprache und Rechtschreibeichule" bestens zu empsehlen. Sie tottet 75 Cents.

Mus Liebe gefraat: "Seitbem es

Aus Liebe gefragt: "Seitbem es gemelvet wurde, daß Abraham Beters mit den Seinigen die Reise nach Turfestan unternommen, habe ich mit regem Mitgefühl an die Reisenden gedacht und oft gewünscht, wenn doch erst wieder Nachricht von ihrem Unternehmen einliese! Rürzlich wurde nun auf einem Gastmahle bieselbst u. a. erzählt, daß die Uedersierter im Rautasus Land gelauft bätten und also dort ansiedelten. Dieses dewegt mich, die Leser der "Nundschau" zu fragen, od Jemand etwas Zuverslässiges rarüber wisse." Hansa Zuverslässiges rarüber wisse." Hansa Rusales. "Bords of Cheer" ist der Titel einer enalischen, mennonitischen Kinderzeit-

"Bords of Cheer" ift ber Titel einer englischen, mennonitischen Kinderzeitzung, redigirt von "Uncle Joseph" und bersausgegeben von der Menn. Aubl. Co. Das Blatt erscheint monatlich und tostet 25 Centa per Jahr. In den fünf Jahren eines Bestehens hat sich das Blatt unter den englischlesenben kindern und Gliedern unserer Gemeinschaft zahlreiche Freunde etworben, und wir machen unsere Freunde etwaruf ausmerlsam, weil doch die Kinder bierzulande in seder deutschen Familie auch englisch lesen tönnen, wenigstens es können sollten, —das "Words of Ebeer" zu bestellen.

follten,—bas "Bords of Ebeer" zu bestellen. Bilber und Bilberkarten sind in neuerer Zeit aus unserer Office in bebeutender Angabl verschilt worden, und in Folge dessen sind uns einige Arten ausgegangen, baben bafür aber andere, nicht minder stöne Artisel beigeschafft. Der Attalog auf der letzten Seite des Blattes ist daber mit den in früheren Rummern nicht gleichlautend, und wir bitten unsere kreunde bei Bestellungen stets die neueste Aummer der "Rundschau" zur Hand zu nedmen. Auch haben wir die Ro. der Bildertarten angegeben, und man vergesse nicht, bei den Bestellungen die gewünschte Ro. anzugeben.

Ro. anzugeben.

Colorirte Wunschumschläge (aus Deutschland importirte) haben wir itzt in ziemlicher Auswahl. Die Preise sind von 4, 5, 8, 9, 10 bis zu 15 Cents per Stück, d. h. bei portofreier llebersendung. Dei Bestellungen wolle man den Preis der verlangten Art angeben. Bilder ber verlangten Art angeben. Bilder bogen, die sich zum Zerschneiden eignen und je von 8, 13, 16, 18, 20, 24, 25 bis 36 colorirte Bilder entbatten — Blumen, Früchte, Landschaften, Scenen aus dem Kinderleben u. s. w. — portofrei per Bogen 6 Cents. Bei Bestellungen gebe man die Zahl der Bilden auf dem gemünschen Rogen an.

Brieffaften.

C. BB. in G. J. M. Schon recht.

A. C. in H. M. A. Beften Dank. Withaben an R. B. gefchrieben und hoffen bag es nicht ohne Erfolg bleiben wird.

A. J. B. in M. L. C. M. Ein gewöhn: licher Papierhobel kostet 12—16 Dollars. Bir rathen Dir, an die Firma Sniber u. Hoole, Walnut Str. Cincinnati, Ohio um Kataloge zu schreiben.

um Kataloge zu ichreiben.
5. Sch. in H. H. Jubeltöne und Hossianna zusammengebunden kosten im Beine ward gebunden fosten im Leine ward gebunden 75 Cents. Mußländische Kalender sind bier nicht zu haben, doch unser Familienkalender enthält neben den biefigen auch für Außland gultige Data.
K. B. in B. M. Die mehrzeitigen Borschriften werden von anerkannten Schreibelopern nicht befürwortet, und wir glausden, daß dieselben auch wol wenig gefaust werden wirben, und werden wir sie

K. P. in B. M Die mehrzeiligen Borschriften werden von anerkannten Schreiblehrern nicht befürwortet, und wir glaus ben, daß dieselben auch wol wenig gekauft werden würden, und werden wir sie uns vorderhand noch nicht besorgen.—Bir besigen eine Linirmaschine und können so ein versangtes Buch liefern. Der Preis ist von 12—15 Doll. Genaueres ist erst zu sagen, wenn man uns den Linirplan u. s. w. vorsegt, und angegeben wird, ob einsacher oder starter Lederband gewünsicht wird. Das Rumeriren der Blätter ist das wenigste.

Die jungen Schäfer.

(Gine Ergablung für die Jugend.)

"Ich war ba, roch es fiel mir ein, baß rorthin wol Niemand fommen würde, und ich will heute einmal luftige Gefellschaft baben, bie es hier am schwarzen Sügel auch wol geben wird. Bleibst roch auch bier, nicht wahr?"

"Rein," erwiederte Klaas freundlich aber entschieden; "ich treibe nach bem hinterften Thale an Der Grenge."

"Da bleibft bu auch gewiß allein," fagte Lucwig ziemlich verächtlich.

"Coll mir ichon recht fein," gab Rlaas heiter gurud, und eilte feinen Schafen nach, um bie Richtung nach feinem vorgenommenem Biele weiter zu verfolgen.

Scharenfroh rief Ludwig ihm noch nach: "Ich werde es Niemand sagen, bag bu bort bift, und bann fannst bu alstein liegen und bich langweilen."

Alags erwiederte nichts darauf, murmelte aber lachend vor sich bin: "Da thust du mir aber wirklich einen Gefallen." Dhne weitern Aufenthalt gelangte Klaas in sein Thal, wo die Schafe sehr schöfer Beide fanden und dem einsamen Schäfer den gangen Bormittag keine Mühe machten. Alaas batte bier schöne Stunden, die er theils mit Lesen ans seinem Taschentestamente und theils mit stillem Nachdensten zubrachte. Er blieb wirklich allein, denn als David zum schwarzen dügel kam und den Klaas sei, da log Ludwig, indem er erwiederte, er habe Alaas heute noch nicht gesehen. Er wußte, wenn er David die Wahrseit sagte, dann befäme Klaas Gesellschaft, und das sollte nicht werden.

(Schluß folgt.)

Berfchiedenes.

Der nach Sudamerifa bestimmte Dampfer "Uncle Joseph" fließ mit ber "Ortigia" zusammen und 200 Paffasgiere bes ersteren ertranten. Dieses Schiff batte größtentheits Auswanderer an Boord.

Am Dien stag letter Boche übersgab in Bofton ein Frember bem Sefrestär ber ameritanischen Missionsgesellsichaft für bas Ausland "aus Dantbarsteit für Garfieles Erwählung" baare \$2000.

Minnefota. In ber Irrenananstalt in St. Peter brach am 16. Nov. Feuer aus und richtete durch Berftörung eines Flügels bes Gebäudes einen Schaben von \$150 000 an. Einige Patienten find in ben Flammen umgefommen. Eine Zählung ber Anti-Kriegund Anti-Prozesteute in ben Ber. Staaten, worunter die Quäfer, die Mennoniten, Amischen Täuser, Tunker u. s. w. ist im Gange und zwar unter der Direktion von H. R. Baite in New York. Die Zählung in Pennsilvanien bat Prosessor Doward Miller, Pa., übernommen.

Kanfas. Newton ift jegt bas Centrum eines ausgerehnten Beigenbancels, ber noch im Zunehmen begriffen ist. Eine große Quantität wird nach Often geschickt, während ein nicht geringer Theil in gutes Mehl fabrigirt und westlich nach Colorado und New Merifo versandt wird. — Um Diamand Creek, ungefähr 25 Meilen von Marion Center, ist eine 22, öllige Kohlenader enttecht worden.

Die Duäfer baben in Germanstown, Pa., eine Lesebibliothef mit 10 000 Bänden, aber auch nicht einen einzigen Roman barunter. "Bir sind ber Unssicht," sagt der Bibliothefar dem Befrasgenden zur Erläuterung, "daß der Sinn bazu geleitet werden sollte, gefunde Leftüre zu begehren — Reisewerke, naturwissenschaftliche Bücher, Erbendestchreibungen, Geschichtswerke, Etwas, bas zugleich anregt, unterhält und beslehrt. Unsere Idee ist, daß man beim Leien ein Büftling werden könne sogut wie beim Trinken."

Die Amerikanische Bibelgesellschaft hat eine Druckerpresse angeschafft, auf welcher man in einer Minute eine vollsftändige Bibel drucken kann.

—Alls Curiosum, wenn nicht als Unicum, ift bas 1320 Einwohner gab- lende Town Rorman, Minn., zu bestrachten. Unter jenen 1320 befindet fich nämlich kein einziger Angeböriger einer andern als ber scandinavischen Ration.

Am 18. Sept. wüthete im Staate Buenos Apres ein schrecklicher Schnessfurm, wobei 700,000 Kühe, 500 000 und 250,000 Pferde umgefommen sein sollen. Der Sturm raste mit mehr oder weniger Bestigfeit drei Tage und drei Nächte lang, und war der ärgste, der jemals dort erlebt worden ist.

—Glas zu bobren. — Man lege ein Stüd steifen Lehm oder Fensterfitt auf die Stelle, an welcher das Loch gewacht werden soll. In diesem Lehm oder Fensterfitt macht man bann ein bis auf die Glassläche hinunter reichendes Loch, das so groß ist, als das durch das Glas zu bobrende werden soll. In dies Loch gieße man bann etwas geschwolzenes Blei, worauf, wenn das Glas nicht ganz besonderes die ist, das runde Stüd Glas des Bohrloches sofort ausfallen wird.

Deutschland. Rachtem ber preu-Bifche Minifter fur Landwirthichaft an Drt und Stelle jest bie bei einer eventuellen Regierung ber Beichfel und Rogat zumeift in Mitleibenfchaft gu giebenben Uferftreden befichtigt bat, ftellt fich bie Frage aufe Reue gur Ermag= ung, welches Projeft ber Regulirung porguziehen fei. Bie man bort, ift bie Reigung in ben Rreifen ber Bewohner Reigung in den Kreisen der Bewohner Westpreußens, welche ein Interesse an bieser Regulirung haben, überwiegend darauf gerichtet, baß dem großen Prosiefte der Borzug gegeben werden möge. Es würde dadurch, so führt man an, eine ungemein große Fläche, namentlich in der Marienburger Niederung, auf dem Danziger und Elbinger Berder, der Landmirthichaft miederagegeben. Ans ber Landwirthichaft wiedergegeben. Un= bererfeite aber murbe baburch auch ben Deichverbanden eine große, jabrlich wies berfehrende gaft abgenommen werben. Much murbe nur bei bem großen Pro= jefte ber Schifffahrt eine beffere Baffer-ftrage geschaffen werben. Inwieweit nun Diefen Bunichen nachgegeben werben foll, ift gur Beit noch nicht bestimmt.

Seid auf der Sut!

Der Erfolg, bessen sich bie Hamburger Familien-Medizinen u. das St. Jakobs Let erfreuen, bewog gewisse Leute Mixturen auf ben Markt zu bringen und unter dem Borwande anzupreisen, daß es "ganz daßselbe" oder "gerade so gut oder "von ähnlicher Wirfung" sei u. s. a., wie Dr. Mugust König's Hamburger Familien-Medizinen oder das St. Jakob's Ocl.

Geid daber auf der Sut!

Laffet ench nicht bewegen andere Mediginen gu faufen, als folde, welche die Privat-Steuermarte und Die Ramensunterfchrift ber herren A Bogler u. Co. tragen.

Gegen

Rheumatismus

gebrauche



Gegen alle Schmerzen, welche ein augerliches Mittel benothigen.

Fichtennadeln gewonnen.

Gegen äußerliche Berlepungen. Brandwunden. Frofibeulen, Brühungen, Schnittwunden, anigesprungene hande, geschwollene Brüfte.

Gegen innerliche Berlegungen. Berftauchungen, Quefichungen, Berrenfungen und Dezenschuß.

Gegen

Rhenmatismus, Reuralgia

Reißen im Gefichte Gliederreißen, Rreugweb, Rudenichmergen. Bahnweb. Ohrenweb, Gelentichmergen, Ropfweb,

Gicht.

Gerner gegen alle Gebrechen, welchen unfere

Sausthiere

unterworfen fint, als

Berftopfung, fcweres Uriniren, Colic, Beinfpath, Schrunden u. Fußfaule, Klauenfaule bei Schafeu, Rieremwurmer bei Schweinen.

Schwielige Flechten (Sweeney),

Warzen, Epizotic, Stauchungen und Quetfchungen, offene Wunden, Labmheit,
Dufgeschwullt, Windgallen, AronenGeschwure, geschwollene Euter,
Aufbruch u. Genid-Fifteln,
Fifteln, Salenders und
Malen der ber 6,
Naude und Beulen,

Gine Flasche St. Jatob's Del fostet 50 Ets., (funf Flaschen &2), ist in jeder Apothete zu baben ober wird bei Bestellung von nicht weniger als \$5, frei nach allen Theilen der Ber. Staaten versandt. Man abressire:

M. Bogler & Co., Baltimore, Mb.



The most Popular Pens in use. For Sale by all Stationers.

THE ESTERBROOK STEEL PEN CO., Works, Camden, N. J. 26 John St., New Yor

Cbys Rirchengeschichte

und Glaubensbefenntnis ber Neunoniten, nebst For-molare jur Taufhamblung, Copulation, Dobination von Bifchofen (Neltesten) Predigern, Dakonen u.f. w von Ben ja min Eby. Das Lud ift in Leter ge-bunden, hat 211 Seiten und toftet, per Poft . . . \$.50

Abrabam Benner,

Mountain Late, Minnefota, flebt mit uns in regem Ge-fchäftsverkebr, und wer in bortiger Gegend etwas aus unferm Berlage municht, ber thut am besten, sich an

r ju wenben. Mennonite Publ. Co., Elkhart, Ind.

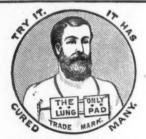
Der Umerifanifche Agriculturift,

bas befte u. billigfte lanbwirthichaftliche Journal.

Der gange Inhalt ift Briginal und die besten Schriftseller über Ader- und Gartenbau und ben Sausdalf find babei thätig. Jede Rummer vollständig an und für ich, von jedzig die neunzig in Bolzichnitt ausgestüdte Auftrationen und an eindun-bert u. funfzig eritoriele Artitet und fürzere Auffäte ent-haltend. Erichein monatlich. Preis, portofrei, \$1.50.

ORANGE JUDD CO., Broadway, N. Y.

Peftellt man burd bie Mennonite Bubi. Co., Eltbart, Inb., jo liefert biefelbe ben Agriculturift mit ber Run no ich au gufammen für B1.46 per Babr, portofrei. Macht von biefer außerft liberalen Offerte Gebrauch.



Cures by ABSORPTION, Nature's way.

ALL LUNG DISEASES, THROAT DISEASES, BREATHING TROUBLES.

It Drives into The system Curative Agents and aling Medicines. It Draws from the Diseased tes the poisons that cause death.

Thousands Testify to its Virtues.

You can be RELIEVED and Cured

Don't despair until you have tried this Sensible, Easily Applied, and Radically

EFFECTUAL REMEDY.

Price, \$2.00, by

BATES & HANLEY, 134 Madie

Managers for the Northwest.

"Three Millions a Year"





DNE

CURE YOUR BACK ACHE

And all diseases of the Kidneys, Blad-der and Urinary Organs by wearing the

Improved Excelsior Kidney Pad

It is a MARVEL of HEALING and Relief,

Simple, Sensible, DIBECT, Painless, Powerful.

It CURES where all else Fails. A REVELATION and REVELUTION in Medicine. Absorption or direct application, as opposed to unsatisfactory internal medicines. Send for our treatise on Kidney troubles, sent free. Sold by druggists, or sent by mail, on receipt of price, \$2.

BATES & HANLEY.

Managers for the Northwest. 134 Madison Street, CHICAGO, ILLINOIS.

This is the Original and Genuine Kidney Pa

Ask for it and take no other.

Bilder & Bilderfarten.

Biblifche Bilber, 100 in einem Padet. 31/2 bei 51/2 3off. \$1.50 (Diefe Bilber maren in Guropa febr befannt und

Bibliche Bilter, 100 in einem Packet. 32/sei 51/4 30ll. S. (Diefe Bilter waren in Europa sehr befannt und beliebt.)
Den bliet 2/4 bei 4 30ll. Per Dupend
Den bliet 2/3/ bei 4 30ll. Per Dupend
Medigisse Stahlstiche, sehr sein, per Dupend
No. 475. Iwei Blumensträuse mit zwei Bibessprücken,
6 bei 3/4 30ll. Per Packet von 10 Studi, boch geschart in 20 zu gerichneiben
No. 473. Gebere eer Bibel. Bibessprücken,
6 wie Nobernau ungeben, 4 bei 4/2 30ll. Per Packet von 25 Stud
No. 437. Ein Blumenstraus mit Bibessprücken,
3/4 30ll. Per Packet von 10 Stud
No. 437. Give Immenstraus mit Bibessprücken,
3/4 bei 4 30ll. Per Packet von 8 Stud, bech gerägnet in 16 m serschneiben
No. 483. "wei sehr schone Blumensträuse mit zwei
Dentstrucken. 3/4 bei 4 30ll. Per Packet von
12 Stud, boch geeignet in 24 m gerödneiben.
No. 463. Sonntagschul "Narten. Schöner Blumenstraus u. Bibessprück, 1/4 bei 3 30ll. Per Packet von 12 Stud.
No. 453. Sonntagschul "Narten. Schöner Blumenstraus un Bibessprück, 1/4 bei 3 30ll. Per Packet von 12 St., boch geeignen in 24 m gerödneiben.
No. 453. Sonntagschul "Narten. Schöner Blumenstraus un Bibessprück, 1/4 bei 3 30ll. Per Packet von 12 St., boch geeignen in 24 m gerödneiben
No. 420. Woberen Regeln. Bibessprück mit dugern kantversierung, 3 bei 3/4 30ll. Per Packet von 10 Stüd
No. 467. Sonntagschul Tidet. Bibessprück mit dugern santversierung, 3 bei 3/4 3/6 Jul. Per Packet von 10 Stüd

.25

ger Nandversierung, 3 bet 3½ foll. Per Padet von 10 Stüd
Ro. 467. Sonntaaschul-Tidet. Bibessprück mit äusern schönens Klumenstrauß, 1 bei 1½ Soll. Per Padet von 100 Stüd
Ro. 485. Muschel- und Blumenstarte mit einem Bibelvers, 4½ bei 3½ 36l. Per Padet von 10 Etüd
No. 481. Sonntagschul-Lideto. Bibessbruch mit einem sidenen Klitchen aus dem Thierreich, 3½ bei 4 36l. 25 im Padet
190. 491. Worte des Lebens. Bibessprüch mit Blumenstrauß, ieder fohn 14, bei 4 36l. 25 im Padet.
No. 490. Das Baterunser mit Nandversierung und Blumenstrauß, erbr fohn 14, bei 4 36l. 25 im Padet.
No. 490. Das Baterunser mit Nandversierung und Blumenstraußeren siehe bei die höhen, 5 bei 9½ 36l. 10 im Padet
(Mus der Rücksprüch von Schalerunser) befinden siehe siehe dauch bie zehn Gebote und das Apostolische (Nauderstaß)

auch bie gebn Gevore und benebefenntift)
Bertag. Prachtbilber Rarten. Schwarger (Brund. Colorirter Binmenftrauß und Bibelvers. Per Padet von 10 Stud

MENNONITE PUBLISHING CO., Elkhart, Ind.

Norddeutscher Llond.

Regelmäße birette Boftbampfichifffahrt gwifden

Dem Jort und Bremen,

via Couthampton burch bie beliebten, elegant eingerichteten Poft-Dampffdiffe America, Donau, Röln. Main, Frankfurt, Nedar, Hermann, Stolle, Banover, Strafburg, Sobenstaufen, Rhein.

America, Donau, Köln, Main, Danover, Krankfurt, Moel, Etraßburg, Reckar, Hand, Hoel, Etraßburg, Poetmann, Ober, Hoben, Hoen, Deber, Dohenstauken, Deren Die Expeditionstage sind wie folgt festgesetz: Bon Vremen jeden Sonntag.
Bon Texmen jeden Sonntag.
Bon New Yorf jeden Sonnabend, an welchen Lagen bie Aambier die Aasiferlich Deutsche und Ber. Staaten Bok nedmen. Die Dampfer diese nich Ber. Staaten Bok nedmen. Die Dampfer diese und Krankreich in Southampton an.
Megen billiger Durchreise vom Innern Russands via Vremen und Ken Joer nach ben daaten kansak via Vremen und Ken Joer nach ben Stemmen mis Ken Hoer nach ben Stemmen mis Ken Hoer nach ben Stemmen wie Bengen williger Durchreise vom Innern Russands, Nebrasia, Inner Kussand, Wissen, Wisser, Wisser, Wisser, Wisser, Cotto Magenau, Fremont, John Torbeeck, Tecumseh, 1984. C. Ziemen, Lincoln, 1986. Sental: Ugenten, 2000 souting Green, 2000 sons 1980 souting Green, 2000 sons 1980 souting Green, 2000 sons 1980 sons 198

2 Bowling Green, = = = Rem Port.

Die Eranthematische

Heilmethode. and Baunfdeibtismus genan

Hür ein Instrument, ben Lebensweder, mit vergoldeten Nadeln. ein Flacon Oleum und ein Lebrbuch, 1-de Auflage, nebst Anbang bas Auge und bas Obr, beren Krantveiten und Heilung durch bie erantematische Geilmetbobe, 88.00 Portofrei 88.50.

Portofrei 85.50. Preis für ein einzelnes Flacon Oleum \$1.50. Portofrei 81.75.

John Linden, Special Arzt ber eranthematischen Seilmeth Cleve'and, Ohio, Let'er Drawer 271. Office und Bobnung, 414 Prospect Strafie.

Man bute fic vor galfdungen un falichen Propheten. 3-14

Dictrich Philipps Sandbuchlein,

von ber driftlichen Lehre und Meligion. Bum Dienfit alle Liebbaber ber Bahrbeit aus ber beiligen Schrift und ammengefellt. 450 Seiten, Leberband und wei Schließen. Ber Boft . \$1.75.

Indianifder Suftenbalfam

Gals-, Bruft- und Lungenfrantheiten. Dalse, Brust und Lungenkrantheiten.
Diefes ift das billigfte, ficerbe, und zun Einsehmen bas ausgenehmite von een Mittein, welch jest im Gebroude find. Gegen Hiter, E ichtungen, heiserieit, Athomungsbischwe den, B onch tie. Hebbane, Leuchbusken Ausg brung u. f. w. Iche Flotche ift garantiet, vollftändige Just denkeit zu geben. Ein Beriuch diefe von besten ihmten bestehnitels kan End kicht von besten Werten der Angelen Bertv überzeugen. Iche Kamilie sollte sich eine Flauche des Hilmelben mit aufdaff n. Die glögere Flaiche los hilmelben wird nach einsetzung von 10 Cente peffrei zugefauht. Agenten wers den verlangt. Abressier A. Ledwank.

Daniel A. Lehman, Bafarufa, 3nb. 28 or 75. Es fann auch aus unserer Office bezogen werben.
MENN, PUB. Co., Elkhart, Ind.



Badetfahrt Actien=Gefellichaft. liche Boft - Dampfidifffahrt stoifden

Samburg, Plymouth, Cherbourg, Havre und Mew = Vort.

tittelft ber neuen, auf bas Colibeft

CRIMBRIA FRISIA GELLERT HERDER LESSING SILESIA

Die Dampfer biefer Linie beforbern bie Bereinigte Staaten Poft

ben mabrent biefes Jahres regelmäßi

Donnerstags oon New-Jort nad Samburg abfabren

Bon New : Yorf nach Plymouth, London, Cherbourg oder Hamburg Cajüte, 18er Solon 8100. Cajüte, 2ter Cason 860.

Cajüte, Ifter Solon \$100.

Bon Hamburg, Southampton oder Savre nach Rem: Yorf

Billete für Sin= und Rudreife Cajüte, Ister Salon 1856. Gajüte, 2ter Salon 1810.

Bon New-Bort nach Parls ... 330.

"" und purid de 931.50.

Kinder puischen 1 und 12 Jahren de 931ste. Kinder unter 1 Jahr, fret. (Alle incl. Beföstigung.)

Wegen Passage wende man sich an

C. B. Richard & Co.,

General Paffage-Agenten, No. 61 Broadway, New-York, MENNONITE PUBLISHING CO., ELKHART, IND.

C. B. RICHARD & CO.,

No. 61 Broadway.

Etablirt 1847.

General-Paffage-Agentur ber hamburger Dampffdiffe.

Beneral Paggerugerus

ber damburger Dampsschisse.

Schiff. Zcheine aur Reise nach und von Europa für die Dampsschiffe er Damburger Linie.

Bechies auf alle Piage in Europa und Umerisa und auf die bies in Europa und Umerisa und auf die hies in Europa und Vergraphische Umweisen und Telegraphische Umweisenden in iedem Orte Europa's.

Eredit und Eircular-Screditbriese, jablbar in Europa und vem Orient.

Erinziehung von Erkschaften, Schulbsorderungen u. dgs. in Europa und Mmerisa

Besoderung von Greschaften, Schulbsorderungen u. dgs. in Europa und Dampsund Scholerung von Gietern nach Europa und Dampsund Scholerung von Greschaften.

Berzollung aus mennerer Gützer in New Jord, und Weiserschung ersiehen nach dem Innenn, sowie Besorgung alter zollamitigen Verrichungen.

Paus in Deutschland:

S. B. Richard & Boas,
Damburg.

9—34

Wunschumschläge.

In fünf berichiedenen Muftern, auf Bapier von buntelrother, hellrother, buntelgelber, hellgelber, blauer und grüner Farbe.

Bezeichnung b. Mufters.	Bas bas Bilb auf ber erften Geite barftellt.	Was bas Bilb auf ber gweiten Ceite barftellt.
A B C D	Sefus, ber Kinberfreunb. Tie Hirten auf bem Felbe. Petri Hispag. Zachäus auf bem Baume. Betblebemiten ber Ieststeit.	Das Rotblebiden. Die muntern Böglein. Das Kind und bas hünden. Die glidlichen Kinder. Die fürmiide Sec.

Ber Dutenb (12 Stud) Für brei Dutenb (36 Stud)

Unlinirtes Schreibpapier.

Die Bogen haben eine Größe, bie genau für bie Bunfdumfdlage paffent ift. Bogen poffrei verfandt toften 22a 21r Rehmet die



Oftene und Weftene.

Durchlaufende Paffagier = Züge für jeben Tag.

Chicago,

Council Bluffs, Omaha, Lincoln, Et. 3ofeph, Atchifon Topeta, Ranfas City.

Kanfas, Rebrasta, Colorado. Wyoming. Montano, Nepada, Arizona, Zdaho und Californien.

Die fürgefte, fonellfte und bequemfte Roue via Bannibal nach

Ft. Zeott, Denifon, Dallas, Soufton. Zan Antonio, Calvefton, und allen Puntt Ecga B.

Pullman's löröberige Palait Schlaswaggons, C. B. 1. D. Palait Gesellschaftstimmer Baggons. mit horton Lebnstüllen verseben. Die berühmte C. B. u. D. Palait Speise Waggons

Stablidienen. Geleife und vorzügliche Musftattung, is Berbintung mit ibrem grofarrigen Riane von gugen bei welche en feine Umfteigung fau fi bet, maden biele Moute bie vor allen anbern au meiften begünftigte nach bem Zuben, Gibverfeen und fernen Beften.

Berfuchet es eimal, unb ibr werbet am Reifer Bergnügjen, anftatt eine Befch merlichtei

Mustunft über Jahrpreife, Golaf-Paggionen und Jahrplane wirt bereitwillig ertbeit tionen und Aabrotane wird bereinvillig ertbeilt von G. B. Gmith, James R. Bood, Berfebre- Direftor. Gen. Paffagier-Agent, Ebicags

23a 20r Mühlen=Kabrif.



Mühlen-Labrik

gegründet 1851.

Dahl = Mublen mit frangofifches Bubr: Dublfteinen.

Andre Wühlen für Aarmer, Sägemüblen-Beite u. f. w. Sedyschn verfedrebene Arten und Gregen. Uest 2000 sien im Geberaud. Prele 850 und aufwarts. Bei Andreja Müble und Schaffer, 955. Ein Arnabe tann bei mabten und biefelbe in Stand baten. Nann mittelk gend welche verfenderen Auftel gerieben werden. Bolike bige Med- und Welfchforn-Müblen und Mübleneinst-tung alter Art. Seines um gerunde Schereibung. Roordbee u. Marmon Co., Indianapolis, Jah

Die billigften und beften Karm = Ländereien in Amerifa,

Burlington und Diffouri Riber Gifenbahn in Debrasta,

31 ben gluftigsten. liberalften Kaussebeingungen, won irgend einer Eisenbahn-Gesellschaft in Amnangeboten werben. Das fruchtbarfte Land, angene mub sebre gesundes Klime und vorweissische Ausgeschaften ber Gegend Deutsche Bildere, auch Farten, auf Bunsch nach Ebetsbeilen frei versandt. Man adressiver:

Landcommiffar B. & M. R. RR. Co., 1-26r Lincoln, Rebrasta.

Diarttbericht.

98 (Brühjahr)
Roggen
Gerste...
Dafer...
Rais
Butter. 1 03 41

3

ik

Gen

Defin

Lien

Rollin

treiß

Soulhis

neinris

Soulhis

neinris

CH